Inhalt

Vorwort 9

Teil I
Forschungsinteresse und Methodologie

1. Beichte und Autobiographie – das Forschungsinteresse 13

2. »Geschichtsinteressierte« versus »textinteressierte« Autobiographieforschung 19
2.1 »Geschichtsinteressierte« Autobiographieforschung 20
2.2 »Textinteressierte« Autobiographieforschung 25
2.3 Zwischenzusammenfassung 30

3. Methodologie und Methode der vorliegenden Arbeit 31
3.1 *Exkurs*: Die Wiener »Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen (Doku)« 31
3.2 Populare Autobiographik versus narratives Interview 32
3.3 Die Autobiographische Kommunikation 36
3.3.1 Der Schreibaufruf: Doppelte Kontingenz und ihre Reduktion 36
3.3.2 Die autobiographische Kommunikation: ein mehrstelliger Selektionsprozeß 39
3.3.3 Kriterien und Programme autobiographischen Verstehens 43
3.3.3.1 Kriterium der mehrfachen Bezeugung 43
3.3.3.2 Historisches Plausibilitätskriterium 45
3.3.4 Beobachtung der biographischen Kommunikation 48
3.3.5 Verallgemeinerungsfähigkeit 50
3.3.6 Geschichte im Singular? 52
3.3.7 Kontrastiver Vergleich und Musterbildung 53

4. Zwischenzusammenfassung 55

Teil II
Texte und Kontexte

5. Makrokontext 61
5.1 Makrokontext I: Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte 61
5.1.1 Grundproblem, erste Lösungsansätze: die Spätantike 61
5.1.2 Extrovertierte Tarifbuße: die iroschottische Mission 63
5.1.3 Wende zur Innerlichkeit: Petrus Abælardus 64
5.1.4 Beichte, Verhör, Kirchenzucht: die Reformatorischen Kirchen 66
5.1.5 Beichte in sakramentaler Vollgestalt: das Tridentinische Zeitalter 70
5.1.6 Autobiographie des Sündigens: die Generalbeichte 74
5.1.7 Ansteigende Beichthäufigkeit: 19. und 20. Jahrhundert 75
5.1.8 Beichte in der Krise: die Gegenwart 78
5.1.9 Zwischenzusammenfassung 83
5.2 Makrokontext II: Wirtschafts- und Sozialgeschichte 83
5.2.1 Bauern, Knechte, Mägde 84
5.2.2 Armut und Arbeitslosigkeit der Zwischenkriegszeit 89
5.2.3 Krieg und Elend 91
5.2.4 Wachsender Wohlstand, Vollbeschäftigung 92
5.2.5 Zwischenzusammenfassung 94

6. Texte: Kindheitsbeichten, Kindernöte 95

7. Kontext: Kindheitsbeichten, Kindernöte 121
7.1 Erstbeichte und Erstkommunion 121
7.2 Probleme mit dem Nüchternheitsgebot 124

8. Texte: Beichte und Jugend – Sechstes und Viertes Gebot 127

9. Kontext: Beichte und Jugend – Sechstes und Viertes Gebot 151
9.1 Probleme mit dem Sechsten Gebot 151
9.2 Probleme mit dem Vierten Gebot 156

10. Texte: Beichte im Erwachsenenalter – Ehesorgen, Ehebruch .. 159

11. Texte: Beichte im Erwachsenenalter – Abtreibungen 195

12. Texte: Beichte im Erwachsenenalter – Skrupulanz 201

13. Texte: Beichte im Erwachsenenalter – Klosterleben 203

14. Texte: Gelingende Beichten im Erwachsenenalter 209

15. Kontext: Beichte im Erwachsenenalter 211
15.1 Sexualität, Ehe, Verhütung 211
15.2 Abtreibung 214
15.3 Skrupulanz 215
15.4 Klosterleben 217

16. Texte: Psychotherapie statt Beichte 221

17. Texte: Geistliches Gespräch statt Beichte 241

18. Texte: Auswahlchristentum 245

19. Kontext: Psychotherapie, Geistliches Gespräch, Auswahlchristentum – die Beichte am Ende? 249
19.1 Psychotherapie statt Beichte 249
19.2 Geistliches Gespräch statt Beichte 253
19.3 Auswahlchristentum 253

20. Texte: Spuren von Beichtbrauchtum 255

21. Kontext: Spuren von Beichtbrauchtum 263

Teil III
Beobachtungen

22. Beobachtungen erster Ordnung: Beichte 267
22.1 Zwischenzusamenfassung 267
22.2 Herrschaftsinstrument versus Zufluchtsort 268
22.3 Repression versus Dispositiv 272
22.4 Interne versus externe Kontrolle 278
22.5 Positive Beichterfahrungen versus positive Beicht*vater*erfahrungen 281
22.6 Eigensinniger versus reduktiver Volkskatholizismus 284
22.7 Übergeneralisierte versus unterbestimmte Religiosität 293

23. Beobachtungen zweiter Ordnung: Autobiographie 297
23.1 Zwischenzusammenfassung 297
23.2 Endogene versus exogene Schreibmotivation 297
23.3 Paradigmatische versus narrative Bewältigungsstrategien 301
23.4 Positiv versus negativ werthaltiger Endpunkt 312

24. Zusammenfassung: Beichte und Autobiographie 321

Anhang

1. Der Schreibaufruf 327
2. Kurzbiographien der BeiträgerInnen 331
3. Dialektglossar 341
4. Begriffsglossar 343
5. Abkürzungsverzeichnis 347
6. Quellen- und Literaturverzeichnis 351